

von Verena Eckert

Leitfaden für Verbraucher zum Schutz vor Produkt- und Markenpiraterie

Im Rahmen der Initiative gegen Produkt- und Markenpiraterie hat die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin zusammen mit dem Institut ASER e.V. an der Bergischen Universität Wuppertal einen einen Leitfaden für Verbraucher herausgegeben, in dem ausführlich über den Schutz vor den Gefahren und Tücken der Produktfälschung informiert wird.

Die Benutzung gefälschter Produkte, die meist überteuert und möglicherweise sogar in Unkenntnis, dass es sich um eine Fälschung handelt, erworben werden, kann nämlich in mehrerlei Hinsicht nachteilig für den Verbraucher sein: Zum einen werden diese meist minderwertigeren Produkte zu teuer verkauft, zum anderen und vor allem können sie häufig eine Gefahr für die Gesundheit darstellen.

Im **Verbraucherleitfaden** wird auf die Gefahren für den Verbraucher hingewiesen, insbesondere die Unfall-, Gesundheits- und finanziellen Gefahren. Des Weiteren wird auf die gesetzlichen Regelungen gegen die Produkt- und Markenpiraterie hingewiesen und aufgezeigt, wie der Verbraucher erkennen kann, dass es sich um gefälschte Produkte handelt. Schließlich werden Ratschläge erteilt, wie man sich verhalten sollte, wenn man feststellt, ein gefälschtes Produkt erworben zu haben. Dabei werden auch hilfreiche Adressen der zuständigen Institutionen genannt, an die man sich wenden kann.

Fazit:

Im Leitfaden werden einige sehr nützliche Informationen gegeben, die die Sinne hinsichtlich der Produkt- und Markenpiraterie schärfen, was zu mehr Sicherheit für den Verbraucher führt.

Autor:

Verena Eckert
Rechtsanwältin